Artikel vom 12.09.2018 · Ausgedruckt am 14.11.2026, 13:35 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/37-agrardebatten-als-neue-plattform

37 - AgrarDebatten als neue Plattform

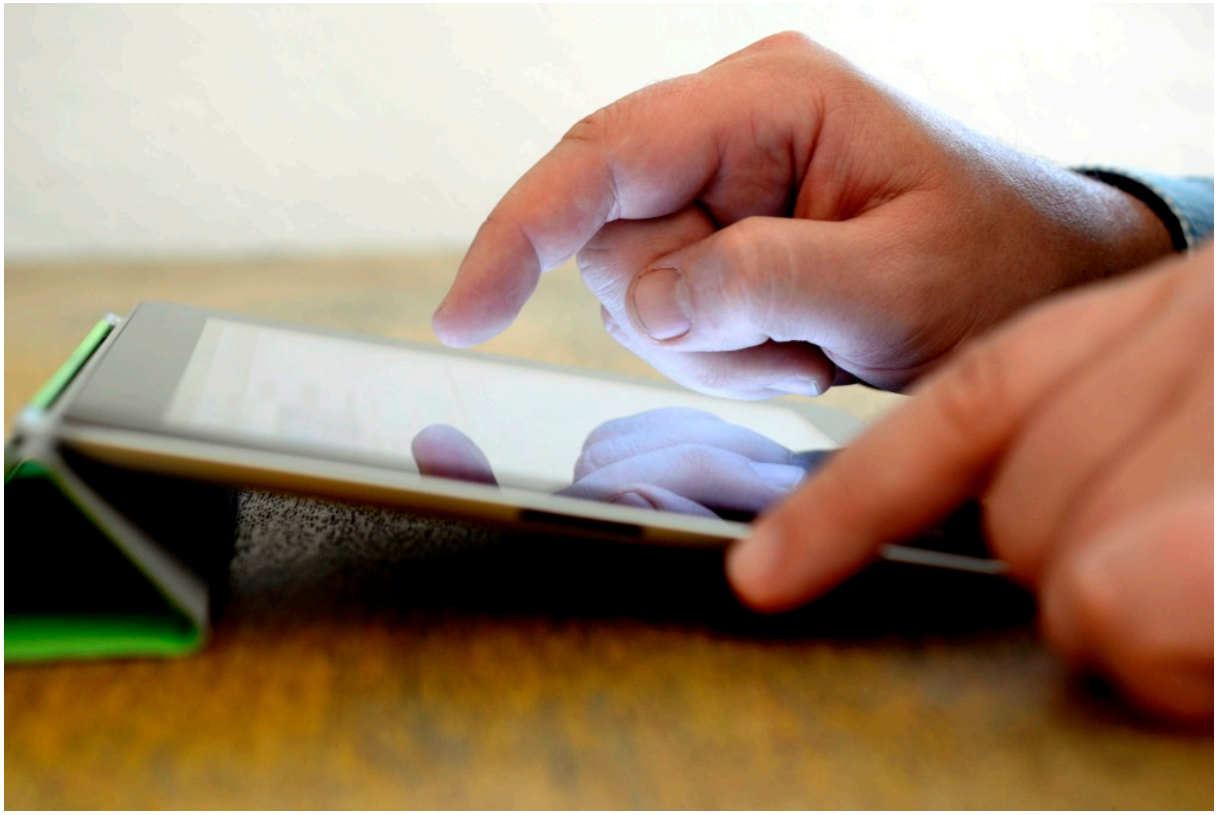


Foto: landpixel

Der neu entwickelte Blog „AgrarDebatten – Kommentare aus der Wissenschaft“ der Agrarwissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen ist in der vergangenen Woche unter www.agrardebatten.blog online gegangen. Der Blog soll nach Hochschulangaben für Agrarwissenschaftler ein Forum bieten und zugleich als Plattform für alle Interessierten zu Themen aus der Landwirtschaft dienen, und zwar unabhängig davon, ob „kontrovers diskutiert, neutral illustriert oder persönlich kommentiert“. Ziel sei die dauerhafte Etablierung eines Mediums, das als Sprachrohr und alternative Plattform zum Veröffentlichen von Forschungsergebnissen und zum Austausch von Studierenden, Wissenschaftlern und allen an der Landwirtschaft Interessierten regelmäßig genutzt werde, teilte die Universität mit. „AgrarDebatten“ biete neben klassischen Textbeiträgen auch die Aufbereitung von neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen als Podcasts und Videos. Hierfür führten Studierende kurze Interviews mit den Autoren über Inhalte ihrer Studien und Anwendbarkeit der Ergebnisse. Diese wird in der Kategorie „Göttinger Studien“ vorgestellt. Kommentare und Standpunkte zu oft kontrovers geführten Debatten bildeten die Inhalte der Kategorie „agrarkontrovers“. Zusätzlich werden jeden Freitag neue Studien aus den Agrarwissenschaften deutschland- und weltweit in der Kategorie „Forschungsfreitag“ präsentiert. Erste Inhalte des Blogs betreffen unter anderem die Dürrehilfen, den Welthandel und das Image der Nutztierhaltung.